






Unterschiedliche Mobilitätsverhalten

Lehrerinformation



1/8

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Wofür wird das Auto überhaupt gebraucht? Die SuS führen über 7 Tage ein genaues Tagebuch, wozu ihre Familie das Auto braucht. Weitere, alternative Verkehrsmittel werden im Protokoll ebenso festgehalten.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS werten das Mobilitätsverhalten ihrer Familie mit einer einfachen Grafik aus.</p>
<p>Material</p> 	<p>Arbeitsblätter</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>40'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- mit den SuS eine Strassenumfrage durchführen und diese im Klassenzimmer auswerten

Unterschiedliche Mobilitätsverhalten

Arbeitsblätter



2/8

Mein Mobilitätstagebuch

Noch vor fünfzig Jahren spielte sich das Leben in einem eng begrenzten Umkreis ab. In einem Dorf oder Stadtteil gab es alles, was für das alltägliche Leben gebraucht wurde: einen Lebensmittelladen, einen Kindergarten, eine Schule und einen Arzt. Der Weg zur Arbeit war meist kurz, man ging zu Fuss oder fuhr mit dem Velo. Eine Fahrt mit dem Zug galt als Erlebnis und ein Auto konnten sich damals nur die wenigsten Leute leisten.

Fünfzig Jahre später sieht unsere Welt ganz anders aus: Der Rahmen, in dem wir uns täglich bewegen, ist viel grösser geworden. Kein Wunder: Fast in jedem Haushalt gibt es mindestens ein Auto. Und eine Zugfahrt über zwanzig oder dreissig Kilometer ist heute etwas Alltägliches. Wir arbeiten bis zu einer Stunde von unserem Wohnort entfernt und legen den Weg mit Bahn, Tram oder Auto zurück. Der Lebensmittelladen um die Ecke ist geschlossen; als Ersatz dient das Einkaufszentrum für den wöchentlichen Grosseinkauf. Und auch in unserer Freizeit spielen Verkehrsmittel eine wichtige Rolle: Wir fahren mit dem Velo oder Roller ins Sporttraining oder in den Ausgang und machen am Wochenende zusammen mit den Eltern im Auto oder Zug einen Ausflug.

Aufgabe 1:

Führe während einer ganzen Woche inklusive Wochenendes ein Mobilitätstagebuch. Schreibe alle Wege auf und finde heraus, wie lange der Weg war. (Google Maps, Schätzung, Eltern fragen ...) Mach in das entsprechende Feld jeweils einen Strich.

	0 – 1 km	1 – 3 km	3 – 10 km	mehr als 10 km
Zu Fuss				
Fahrrad				
Trotinett / Scooter				
Tram / Bus				
Zug				
Auto				

Unterschiedliche Mobilitätsverhalten

Arbeitsblätter



3/8

Aufgabe 2:

Werte dein Mobilitätstagebuch grafisch aus. Am einfachsten geht das mit Excel.

1. Schritt

	A	B	C
1			
2		Anzahl Striche	
3	Zu Fuss		
4	Fahrrad		
5	Trotinett / Scooter		
6	Tram / Bus		
7	Zug		
8	Auto		
9			

- Excel öffnen
- in der Spalte A die Verkehrsmittel eintragen

2. Schritt

	A	B	C
1			
2		Anzahl Striche	
3	Zu Fuss	12	
4	Fahrrad	6	
5	Trotinett / Scooter	3	
6	Tram / Bus	0	
7	Zug	1	
8	Auto	4	
9			

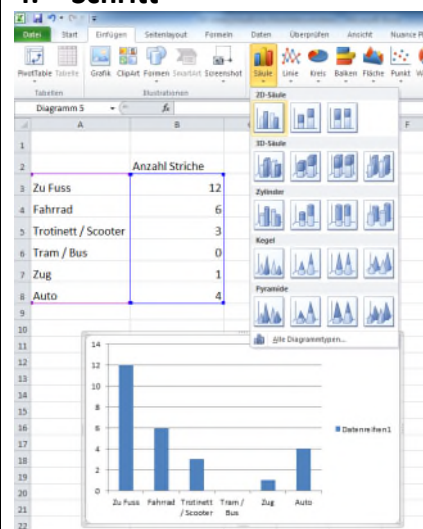
- In der Spalte B die Anzahl Striche (analog dem Tagebuch) übertragen

3. Schritt

	A	B	C
1			
2		Anzahl Striche	
3	Zu Fuss	12	
4	Fahrrad	6	
5	Trotinett / Scooter	3	
6	Tram / Bus	0	
7	Zug	1	
8	Auto	4	
9			

- alle Verkehrsmittel und alle Zahlen (Striche) mit der linken Maustaste markieren

4. Schritt



- im Register „Einfügen“ ein Diagramm auswählen
- eventuell das Diagramm weiter formatieren

Unterschiedliche Mobilitätsverhalten

Arbeitsblätter



Aufgabe 3:

Mit welchem Verkehrsmittel, wie weit und wie lange bist du unterwegs?
Führe auch dieses Protokoll während einer Woche.

	Verkehrsmittel	Wegstrecke in km	Zeit
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			

Unterschiedliche Mobilitätsverhalten

Arbeitsblätter



	Verkehrsmittel	Wegstrecke in km	Zeit
Samstag			
Sonntag			

Wie viele Kilometer hast du während einer Woche zurückgelegt?

Wie lange warst du während der Woche insgesamt unterwegs?

Mit welchem Verkehrsmittel hast du die meisten Wege absolviert?

Wie hast du die kurzen Wege absolviert?

Welches Verkehrsmittel bevorzugst du für längere Wege?

Welches war die längste Strecke?

Mit welchem Verkehrsmittel bist du am liebsten unterwegs?

Unterschiedliche Mobilitätsverhalten

Arbeitsblätter



Aufgabe 4:

Notiere deiner Meinung nach jeweils die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen und von dir benutzten Verkehrsmittel.

Besprecht in der Klasse eure verschiedenen Argumente. Seid ihr euch überall einig oder gehen die Meinungen zum Teil auseinander?

	Vorteile	Nachteile
Zu Fuss		
Fahrrad		
Trotinett / Scooter		
Tram / Bus		

Unterschiedliche Mobilitätsverhalten

Arbeitsblätter



Zug		
Auto		

Unterschiedliche Mobilitätsverhalten

Lösung



8/8

Lösung:

Anregung zu Aufgabe 4

	Vorteile	Nachteile
Zu Fuss	kostet nichts, gesund, man kann sich gut unterhalten, umweltfreundlich, leise	ungemütlich bei schlechtem Wetter, langsam, nur für kurze Strecken, wenig Gepäck möglich
Fahrrad	schnell am Ziel bei kürzeren Strecken, kein Stau, wenig Kosten, Bewegung, umweltfreundlich, leise, viele Parkplatzmöglichkeiten	ungemütlich bei schlechtem Wetter, nicht für weite Entfernungen geeignet, wenig Gepäck, zum Teil unsichere Fahrwege
Trotinett / Scooter	schnell am Ziel bei kürzeren Strecken, wenig Kosten, Bewegung, umweltfreundlich, leise	ungemütlich bei schlechtem Wetter, nicht für weite Entfernungen möglich, wenig Gepäck
Tram / Bus	für alle Altersklassen möglich, man kann unterwegs lesen, ohne Eltern unterwegs sein, keine Parkplatzsuche	Wartezeiten, fährt nicht überall hin, kein Sitzplatz, muss das Abteil mit anderen Personen teilen, wartet nicht auf mich
Zug	für alle Altersklassen möglich, man kann unterwegs lesen, ohne Eltern unterwegs sein, keine Parkplatzsuche	Wartezeiten, fährt nicht überall hin, kein Sitzplatz, muss das Abteil mit anderen Personen teilen, wartet nicht auf mich
Auto	man kann meist viel transportieren, fährt bis vor die Haustür, keine Wartezeit, nicht an Fahrplan gebunden, unabhängig in allen Bereichen (Zeit, Wetter, Route ...)	Staus und Parkplatzsuche, hohe Anschaffungskosten, Reparaturen und Versicherungskosten, je nach Modell relativ hohe Umweltbelastung